Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 35

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

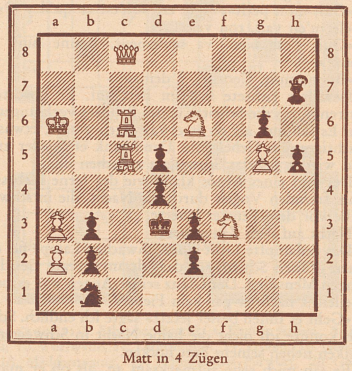
Schach

Nr. 294 • 23. VIII. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 866

K. A. L. KUBBEL

1. Pr. Italia Scachistica 1933



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 867

A. Mari

1. Pr. Settimana Enigmistica 1934/II.

Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 868

G. Toth

1. Pr. Munkas Sakk 34/35

Matt in 2 Zügen

Der erste Preisträger aus dem Wettbewerb der «Italia Scacchistica» ist wiederum ein recht schwieriges Stück. Es sei daher verraten, daß im Hauptspiel ein dreifaches Figurenopfer auf der c-Linie enthalten ist.

Partie Nr. 339

Gespielt im Turnier um die Meisterschaft von Polen 1935.

Weiß: **Dr. Tartakower.**		Schwarz: **Friedmann.**	
1.	d2—d4	d7—d5	
2.	c2—c4	e7—e6	
3.	Sg1—f3	Sg8—f6	
4.	Lc1—g5	Lf8—e7	
5.	e2—e3 [1]	d5×c4	
6.	Lf1×c4	c7—c5	
7.	0—0	0—0	
8.	Sb1—c3	c5×d4	
9.	Sf3×d4 [2]	Dd8—a5	
10.	Lg5—h4	a7—a6	
11.	Dd1—e2	b7—b5	
12.	Lc4—b3	Lc8—b7	
13.	Ta1—c1	Sb8—d7? [3]	
14.	Sd4×e6!	f7×e6	
15.	Lb3×e6+	Tf8—f7 [4]	
16.	Tf1—d1 [5]	Sd7—f8	
17.	Le6×f7+	Kg8×f7	
18.	e3—e4	Ta8—e8	
19.	e4—e5	Le7—d8	
20.	f2—f4 [6]	Kf7—g8	
21.	Kg1—h1	Sf8—g6	
22.	Lh4—g3	Lb7—c8	
23.	Sc3—e4 [7]	Lc8—f5 [8]	
24.	Se4—d6	Lf5—g4	
25.	De2—d3	Lg4×d1	
26.	Tc1×d1 [9]	Te8—f8	
27.	Dd3—b3+	Kg8—h8	
28.	e5×f6	g7×f6	
29.	Db3—e6	Da5—b6	
30.	f4—f5! [10]	Sg6—e7	
31.	Sd6—f7+	Kh8—g7	
32.	Sf7×d8	Tf8×d8	
33.	De6×e7+	Aufgegeben	

[1]) Schwieriger gestaltet sich das Spiel für Schwarz auf 5. Sc3.

[2]) Natürlich ist auch 9. ed spielbar. Dem unternehmungslustigen Tartakower muß aber der Erkundigungsvorstoß des Springers besser gefallen.

[3]) Bereits ist die Krise da. Schwarz mußte statt der unglücklichen Springerentwicklung mit 13... Db6 den Zug Sc6 vorbereiten.

[4]) Erzwungen; auf 15. Kh8 gewinnt Weiß mit L×d7 die geopferte Figur zurück.

[5]) Sehr gut; nun droht bereits T×d7, wobei Schwarz nicht einmal die natürliche Deckung mit seinem Turm zur Verfügung steht: 17. T×d7 Td8? 18. e4! Sf8 19. L×f7+ K×L 20. e5! oder 18... Se5 19. f4 mit raschem Zusammenbruch.

[6]) Noch muß Weiß den Angriff mit aller Umsicht fortsetzen. Der Sf6 ist durch Ausweichen der Dame vorläufig nicht zu gewinnen. Der Versuch 20. Dd3 würde zu einer Katastrophe führen: 20... T×e5 21. D×d8? Te1+ und die weiße Dame ist verloren.

[7]) Hier wäre auch 23. b4 in Betracht gekommen: 23... Db6 24. Td6! 23... Dc7 24. Sd5! oder aber 23... D×b4 24. T×d8 T×d8 25. ef. Der Textzug führt aber ebenfalls zu spannenden Verwicklungen.

[8]) Auf 23... S×e4 hätte 24. T×c8 S×g3+ 25. hg Se7 26. Ta8 folgen können.

[9]) Schon wieder ist eine Falle umgangen: 26. ef?? De1+!

[10]) Die letzte Gefahr ist überstanden. Falsch wäre 30. Sc7+ Kg7 31. S×L T×L, weil Weiß nun die Dame nicht schlagen kann.

Lösungen:

Nr. 860 von Blake: Kh4 Dg8 Lf7 f8 Se7 Bb4; Kf6 Ld3 h8 Sa4 h1 Bb5 d7 e2 g3 h7. Matt in 4 Zügen.

1. Lh6! dr. 2. Lg5+ 3. D×h8+ etc. 1... Sb6 2. Ld5 Ke5 3. Db8+; (2... S×L 3. Lg5+; 2... Lf5 oder g6 3. D×h8+). 1... K×S 2. Df8+ Kf6 3. Lc4+; 1... Ke5 2. Db8+ Kd4 (od. d6) 3. D×h8+; 1... Lf5 2. D×h8+ K×S 3. Df8+ (2... K×L 3. Lg5); 1... d5 2. Sc6 Lg6 3. Le6 (2... Kf5 3. D×h7); 1... Lc2 od. Lg6 2. Lc4 bc 3. Lg5+ (2... Ke5 3. Dd5+). Ein Schwergewichtler.

Nr. 861 von Blake: Ka1 Db4 Tc7 Ld8 e6 Sh4 Bd3 f2 h6; Ke5 Df7 Tb6 Lf4 Sa4 b1 Bb5 c2 c3 d5 f3. Matt in 3 Zügen.

1. Td7 droht 2. Dd4+! 1... D×T 2. D×L+; 1... D×L oder T×L 2. De4+; 1... K×L 2. Te7+; 1... Dh5 2. L×d5; 1.., De7 (f5) 2. d4+; 1... Le3 2. T×d5+; 1... Td6 2. D×T+.

Nr. 862 von Vesz: Kf8 Dc3 Td8 Lg5 h3 Sf2 f4; Ke5 Da6 Ld3 Sd4 d6 Ba3 b6 e6. Matt in 2 Zügen.

1. Db4 (dr. 2. D×d6‡)! mit dem Hauptspiel:

1... Sd4—b5 (Sd6—b5) 2. Sf2×L (Sf4×L)‡ und 1... Sd4—f5 (Sd6—f5) 2. Sg4 (Sg6)‡. In dem Nebenspiel 1... Se4 geht leider 2. D×d4 und Sg6‡. Um diesen Dual auszuschalten, hat Lewmann in seiner Fassung einen schwarzen Le3 und einen weißen Te1 beigefügt. Auf Se4 geht nun nur 2. Sg6, da Le3 entfesselt ist.

Nr. 863 von Anderson: Ka2 Db6 Lh6 Sd4 f2 Bb2 d3 e2; Ke5 Tc7 Lf5 Se1 Ba6 d5 d7. Matt in 3 Zügen.

1. e3? Scheitert an 1... Tc6 2. Lg7+ Kd6!

1. Dg6! droht 2. Dg3+. 1... d6 2. e3; 1... L×d 2. Sg4+; 1... L×d3 2. S×L+; 1... K×S 2. Db6+.

Nr. 864 von Kubbel: Ka7 Dg7 Th3 h4 La8 c7 Sd2 Bb2 b4 d3 e2; Kd4 Tf6 Lg4 Sc1 Be4 e7 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Lc6 (Zugzwang)!

1... e6	e5	Lf3 (f5)	e3	ed	S×d3	S bel and.
2. Dd7	Lb6	Dg1	Sf3	e3	e3	Sb3 ‡

Nr. 865 von Lindner: Kg1 De1 Tf4 h4 La2 Se3 f8 Bf3; Ke5 Db7 Td5 La4 b6 Sc7 h1 Ba5 d3 d6 g6 h7. Matt in 2 Zügen.

1. Tf7 (droht Te4+)!

1... Td4 (Tc5) 2. Sc4; 1... Tb5 2. Sd7; 1... Sf2 (Sg3) 2. Sc4 (D×S) 1... L×S 2. D×L.

WER steckt dahinter?

VITA · VOLKS · VERSICHERUNG

Gar mancher bietet sich Ihnen heute an, Ihr Geld zu verwalten. Wem wollen Sie es geben? Wer ist Ihnen für die sichere Anlage verantwortlich? — Es gibt heutzutage kaum eine schwerer wiegende Frage! Auf keinen Fall schenken Sie Ihr Vertrauen jemandem, der nicht imstande ist, sich gründlich darüber auszuweisen, daß er die nötigen **Sicherheiten** bieten kann!

Die Vita-Volksversicherung kann das!

und zwar darum: Die „Vita" wurde im Dezember 1922 gegründet und hat sich dank ihrer vorzüglichen, gewissenhaften Leitung in knapp 13 Jahren an die dritte Stelle aller schweizerischen Lebensversicherungsgesellschaften emporgearbeitet.

So sind die Kapitalien der „Vita" angelegt:

Anlage	Kapital
Immobilien	4 110 400
Hypotheken	54 477 419
Darlehen an Kanton und Gemeinden	13 382 275
Policen Darlehen	4 013 524
Wertschriften	17 501 493
Guthaben bei Banken und Versicherungs-Gesellschaften	1 230 217
Kassa	274 480
Prämienguthaben	4 657 160
Uebrige Aktiven	1 163 772

Unser oberster Grundsatz heißt:

Sicherheit vor allem!

1. Nach dem Bundesgesetz vom 25. Juni 1930 über die Sicherstellung von Ansprüchen aus Lebensversicherungen haben alle Lebensversicherungsgesellschaften, also auch die „Vita", durch einen speziellen Fonds die Ansprüche der Versicherten in vollem Umfange sicherzustellen und zudem für evtl. Wertverluste einen angemessenen Zuschuß zu leisten.

2. Dieser Sicherungsfonds hat aus erstklassigen, nach strengen gesetzlichen Vorschriften ausgewählten Anlagewerten (Staats- u. Bundesbahn-Obligationen, Pfandbriefen, Hypotheken, Grundstücken) zu bestehen. Er wird aus dem übrigen Vermögen der Gesellschaft ausgeschieden, als Sondergut getrennt verwaltet und gesondert aufbewahrt.

3. Die Gesellschaft darf aus dem Sicherungsfonds Werte nur gegen gleichzeitigen vollwertigen Ersatz und unter Anzeige an die Aufsichtsbehörde ausscheiden.

Wenn Sie sich aus kleinen wöchentlichen, oder monatlichen Beiträgen ein Kapital schaffen wollen, das zudem noch von Anfang an garantiert ist, ... **dann ist die Vita-Volksversicherung das Richtige für Sie!**

Gern schicken wir Ihnen unser Schriftchen, welches alle nötigen Angaben enthält, wenn Sie uns den untenstehenden Abschnitt mit Ihrer Adresse einsenden. Sie verpflichten sich dadurch in keiner Weise.

V. CONZETT & HUBER · ZÜRICH 4

Generalvertretung für die Vita-Volks-Versicherung

Unterzeichneter wünscht kostenlos und ohne jede Verpflichtung genaue Auskunft über die Vita-Volks-Versicherung Z. J. 35

Name: Beruf:

Adresse: Haus Nr.:

Einsenden an V. CONZETT & HUBER · MORGARTENSTRASSE 29 · ZÜRICH 4
Generalvertretung für die Vita-Volks-Versicherung